

[1399.] Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der namentlich in Buchführung sicher und im Correspondiren gewandt ist. Zeugnisse, Photographie und Ansprüche erbitte direct.

Andreas & Co. in Ruhrort.

[1400.] Gesucht zum sofortigen Antritt ein jüngerer Commis mit bescheidenen Ansprüchen. Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbitte direct.

Lübeck.

G. Weiland,

in Fa. J. Carstens'sche Buchhdlg.

[1401.] Ein Gehilfe (Musikalienhändler), welcher mit dem Publicum zu verkehren versteht, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten erbitte direct per Post unter Beifügung der Photographie und der Zeugnisse die Musikalienhandlung von Carl Paez in Berlin W., königl. Bauakademie 9.

[1402.] Ein gut empfohlener Gehilfe wird zu baldigem Eintritte für die Buch- und Schreibmaterialienhandlung eines süddeutschen Badeortes gesucht. Offerten unter Beifügung der Zeugnis-copien werden sub N. D. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1403.] Eine Lehrlings- oder Volontär-, sowie eine geringere Gehilfen-Stelle ist bei mir zu be-
setzen. Freie Kost und Wohnung im Hause.

Th. Steinmeyer in Offenbach a/M.

Gesuchte Stellen.

[1404.] Für einen unserer Zöglinge mit Gymnasialbildung, seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörend, der nach Abolvierung seines freiwilligen Militärjahres seit April v. J. die zweite Gehilfenstelle in unserem Geschäft inne hatte, suchen wir pr. 1. Mai d. J. eine passende Stelle, am liebsten im Auslande und sind wir zu jeder Auskunft über denselben gern bereit.

Tübingen, Januar 1875.

H. Vaupp'sche Buchhandlung.

[1405.] Für Berliner Handlungen. — Unterzeichneter sucht für einen ihm von befreundeter Seite bestens empfohlenen jungen Mann Placement in Berlin.

Zu näherer Auskunft stets gern bereit
Leipzig.

Erich Koschny
(L. Heimann's Verlag).

[1406.] Ein junger Mann, gelernter Buchhändler, der seit beinahe drei Jahren in einem der grössten photographischen Kunstverlage thätig gewesen, Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich, Belgien und Holland wiederholt in dieser Branche bereist hat, französisch und italienisch spricht und schreibt, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung. Gültige Adressen unter P. G. 125. sowie nähere Auskunft wird Herr Kusch auf der Bestell-Anstalt in Berlin S. W., Krausenstrasse Nr. 41, die Güte haben zu übernehmen.

[1407.] Ein junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, Stellung in einer lebhaften Sortimentbuchhandlung Süd-
deutschlands.

Derselbe hat bereits mehrere Jahre in bedeutenden Handlungen als Gehilfe gearbeitet und sich gute Sortimentkenntnisse angeeignet, auch ist er im Stande, in der englischen und französischen Sprache zu conversiren.

Eintritt möglichst bald, event. s. 1. März.

Adressen nimmt Herr F. Volkmar in Leipzig sub W. B. # 8. entgegen.

[1408.] Für Berliner Handlungen. — Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel, mit besten Zeugnissen und bekannt mit den hiesigen Verhältnissen, sucht Stellung am Plage im Verlage oder Sortiment. Ders. besitzt Kenntnisse der neueren Sprachen und kann Eintritt nach Wunsch stattfinden. Gef. Off., denen persönl. Vorstellung folgen wird, sub J. J. 94. an Herrn Dr. Müller in Berlin, Alte Jacobsstr. 80, II.

[1409.] Zum 1. März a. e. sucht ein militärfreier Gehilfe, welcher in jedem Zweige des buchhändlerischen Geschäftes wohl bewandert ist, ein geeignetes Placement, gleichviel in welcher Branche. Derselbe arbeitete in den letzten drei Jahren in einem Geschäfte und ist im Besitze guter Zeugnisse. — Bei Uebernahme eines Vertrauenspostens kann entsprechende Caution geleistet werden.

Gef. Adressen unter K. S. # 10. befördert Herr Fr. Volkmar in Leipzig.

[1410.] Ein verheiratheter Buchhändler, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht pro 1. März eine dauernde Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe in einem Sortimentsgeschäft Nord- oder Mittel-Deutschlands.

Gef. Offerten werden erbeten sub J. M. 45. durch Herrn Julius Werner in Leipzig.

[1411.] Ein im Sortiment u. Verlag erfahrener Buchhändler, seit 16 Jahren darin thätig, dem auch ziemliche Mittel zu Gebote stehen, sucht für März oder April eine für ihn passende Stelle. Tüchtige Arbeit, dauernde Stellung und gutes Haus sind Hauptbedingung. Suchender ist auch geneigt, Caution zu stellen oder sich mit Capital zu betheiligen. Offerten sub F. F. K. an Herrn A. F. Kochler in Leipzig.

[1412.] Ein junger Mann, der zu Ostern 1874 seine 3jährige Lehrzeit beendet hatte, sucht am liebsten in einem Verlags-Geschäft Berlins anderweitig Stellung. Gef. Offerten sub P. K. St. an die Exped. d. Bl.

[1413.] Ein junger Mann, welcher noch gegenwärtig in einer Sortiments- und Colportagebuchhandlung thätig ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, per 1. März anderweitig Engagement.

Gef. Offerten erbitte man sub B. R. # 25. durch die Exped. d. Bl.

[1414.] Ein jüngerer Gehilfe mit guten Zeugnissen sucht zu seiner Ausbildung Stellung als Volontär. Am liebsten in einem Sortiment oder Verlag in Berlin. Offerten erbitte sub Chiffre S. W. Nr. 1. postlagernd Berlin.

[1415.] Ein j. militärf. Mann, der schon längere Zeit im Buchhandel gearbeitet, sucht sofort oder zum 1. Febr. Stellung als Schreiber. Offerten unter C. H. 500. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[1416.] Die Redaction des „Schulfreund, Ami des Ecoles“, eine pädag. Zeitschrift für Elsass-Lothringen, herausgegeben in Schirmeck von F. Jos. Orth, in einer Auflage von 1500 Exemplaren, wünscht Anzeigen und Beilagen in deutscher oder französischer Sprache und nimmt Recensionsbücher, direct oder durch Noiriol's Buchhandlung in Strassburg, entgegen.

Der Preis der Inserate ist auf 20 Pf., bei wiederholtem Einrücken auf 10 Pf., derjenige der Beilagen auf 6 M. festgesetzt.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[1417.]

Der Kreisverein „Königreich Sachsen“ hat sich veranlaßt gesehen, die Statuten einer Revision zu unterziehen und demgemäß der am 2. Mai stattfindenden Generalversammlung Vorschläge zur Abänderung zu machen.

Um ein allseitiges Zusammengehen in dieser Angelegenheit zu erzielen, ersuchen wir die Herren Vertrauensmänner, in ihren Kreisen ebenfalls die Statuten durchberathen zu lassen und uns ein revidirtes Exemplar derselben baldmöglichst einzusenden.

Leipzig, den 12. Januar 1875.

Der Vorstand.

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

[1418.] Verleger von Holzschnitten, Clichés, Lithographien, Stahl- und Kupferstichen, welche Darstellungen aus der Geschichte des Königreichs Belgien etc. etc. behandeln, werden um gef. directe Einsendung eines Probeabdruckes und Angabe der Bezugsbedingungen ersucht.

Brüssel, 10. Januar 1875.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[1419.] Meine Herren Collegen warne ich vor dem Buchhandlungsgehilfen Gustav Krause aus Pasewalk.

Ich habe denselben nach verschiedenen Untersuchungen entlassen müssen.

Bartenstein, 7. Januar 1875.

Rudolf Preßel.

Disponenden

[1420.] können wir zur Ostermesse durchaus nicht gestatten und erbitte Alles — was remittirt werden darf — zurück.

Die Agentur des Rauben Hauses
in Hamburg.

Remittenden-Facturen in duplo

[1421.] erbitte

Bernh. Meves in Kappeln.

[1422.] Als ein Ereigniß, dessen eminente Bedeutung alle Neujahrskränzchen etc. der p. p. Gehilfenvereine in den Schatten stellt, beehren wir uns dem Gesamt-Buchhandel anzuzeigen, daß wir Sonnabend den 16. cr. Abends in Gebhardt's Bierlocal einen Schoppen trinken werden. Eine besondere Veranlassung liegt nicht vor, weshalb wir auch davon absehen, die Collegen aus Berlin, Wien, Leipzig u. s. w. einzuladen.

Zwei gute Gesellen in der N.'schen Buch-
zu S. g.

= Journale. =

[1423.]

Durch ein Versehen der Bahn ist mir mein in Leipzig am 31. December 1874 abgegangener Eilbullen zur Stunde noch nicht zugekommen. Aus diesem Grunde erlaube ich mir die Bitte, mir gef. alle vom 25—30. December 1874 expedirten Journale, Scripturen etc. umgehend nochmals expediren zu wollen. Sofort nach Erhalten des Ballens remittire ich alles doppelt Erhaltene. Durch umgehende Erfüllung meiner Bitte verpflichten Sie mich zu großem Danke.

B. Leipz., 9. Januar 1875.

Jos. Hamann.